Niederschrift
über die 54. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am **Mittwoch, 20. Januar 2016, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Dorothee Köpp, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Bernd-Peter Doose, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD (Vertretung für Hermann Hartig)
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Wolfgang Decker, Mitglied, SPD
Enrico Schäfer, Mitglied, SPD
Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD
Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Karl Schöberl, Mitglied, B90/Grüne
Georg Lewandowski, Mitglied, CDU
Dr. Norbert Wett, Mitglied, CDU
Axel Selbert, Mitglied, Kasseler Linke
Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP - bis 18:45 Uhr (TOP 12)
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern - ab 17: 50 Uhr (TOP 8)

Teilnehmer mit beratender Stimme
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten
Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Christian Geselle, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Wolfram Schäfer, Kämmerei und Steuern
Stefan Rios, Kämmerei und Steuern
Klaus Koch, Hauptamt
Dr. Andrea Fröhlich, Sportamt
Gabriele Steinbach, Schulverwaltungsamt

Tagesordnung:

1.	**Errichten einer neuen Dreifelder-Sporthalle in Kooperation mit der Universität Kassel sowie Umbau eines Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz**	101.17.1858
2.	**JAFKA gemeinnützige GmbH -Änderung des Gesellschaftsvertrages-**	101.17.1907
3.	**Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für das Medienzentrum der Stadt und des Landkreises Kassel**	101.17.1912
4.	**Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel vom 16.06.1997 in der Fassung der Sechsten Änderung vom 18.03.2013 (Siebte Änderung)**	101.17.1943
5.	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Kenntnisnahme Liste H/2015 -**	101.17.1949
6.	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Kenntnisnahme Liste VI/2015 -**	101.17.1950
7.	**Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO i. V. m. § 19 GemHVO für das Jahr 2015; - Kenntnisnahme Liste Z-B/2015 -**	101.17.1951
7.1	**KVV Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH (KVV) Anteilsverkauf der Netcom Kassel GmbH an die EAM Beteiligungen GmbH Anteilserwerb der Netcom Kassel GmbH an der OR Network GmbH**	101.17.1958
8.	**KVG-Netzreform grundsätzlich überarbeiten**	101.17.1932
9.	**Sofortprogramm zum Bau städtischen Wohnraums**	101.17.1933
10.	**KVG-Liniennetzreform**	101.17.1935
11.	**Bau bezahlbarer Variowohnungen**	101.17.1953
12.	**Wassergebühren**	101.17.1955
13.	**Wassergebührenbescheide**	101.17.1956

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 13. Januar 2016 ordnungsgemäß einberufene 54. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin stellt sie fest, dass
die Stadtverordneten
Bernd-Peter Doose
Frank Oberbrunner
aus der Verwaltung
Frau Steinbach, Schulverwaltungsamt
Frau Dr. Fröhlich, Sportamt
Frau Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
der Veröffentlichung von Film- und Tonaufnahmen ihrer Person nicht zustimmen.

Vorsitzende Friedrich gibt bekannt, dass die Mitteilungen über die Mitgliedschaften und Tätigkeiten nach § 26 a HGO der Stadtverordneten und des Magistrats für das Jahr 2015 vorliegen und im Büro der Stadtverordnetenversammlung eingesehen werden können. Es fehlen lediglich die Mitteilungen der Stadtverordneten Herr Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, und von Frau Trinczek, CDU-Fraktion.

Zur Tagesordnung

Vorsitzende Friedrich teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte
8. KVG-Netzreform grundsätzlich überarbeiten
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1932 –
und
10.KVG-Liniennetzreform
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1935 –
sowie die Tagesordnungspunkte
12.Wassergebühren
Anfrage des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.1955 –
und
13.Wassergebührenbescheide
Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.1956 –
wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

Ferner teilt sie mit, dass Oberbürgermeister Hilgen für den Magistrat beantragt hat, die Tagesordnung um die als Tischvorlage verteilte Vorlage des Magistrats betr. KVV Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH (KVV)
Anteilsverkauf der Netcom Kassel GmbH an die EAM Beteiligungen GmbH
Anteilserwerb der Netcom Kassel GmbH an der OR Network GmbH, 101.17.1958,
zu erweitern.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3-Mehrheit) bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung um die Vorlage des Magistrats betr. KVV Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH (KVV)
Anteilsverkauf der Netcom Kassel GmbH an die EAM Beteiligungen GmbH
Anteilserwerb der Netcom Kassel GmbH an der OR Network GmbH, 101.17.1958,
wird **zugestimmt.**

Der neue Tagesordnungspunkt wird als Punkt 7.1 eingereiht.

Vorsitzende Friedrich stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Errichten einer neuen Dreifelder-Sporthalle in Kooperation mit der Universität Kassel sowie Umbau eines Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1858 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bau einer neuen Dreifelder-Sporthalle auf dem städtischen Gelände hinter der Sporthalle Auepark in Kooperation mit der Universität Kassel sowie den damit verbundenen Umbau eines Hartplatzes auf der Sportanlage Auepark in einen Kunstrasenplatz."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Errichten einer neuen Dreifelder-Sporthalle in Kooperation mit der Universität Kassel sowie Umbau eines Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz, 101.17.1858, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Schnell

2. JAFKA gemeinnützige GmbH
-Änderung des Gesellschaftsvertrages-
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1907 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der Gesellschaftsvertrag wird in § 15 an die aktuelle Mustersatzung der Finanzbehörde angepasst.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. JAFKA gemeinnützige GmbH
-Änderung des Gesellschaftsvertrages-, 101.17.1907, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

3. Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für das Medienzentrum der Stadt und des Landkreises Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1912 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für das Medienzentrum der Stadt und des Landkreises Kassel."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für das Medienzentrum der Stadt und des Landkreises Kassel, 101.17.1912, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Doose

4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel vom 16.06.1997 in der Fassung der Sechsten Änderung vom 18.03.2013 (Siebte Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1943 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel vom 16.06.1997 in der Fassung der Sechsten Änderung vom 18.03.2013 (Siebte Änderung) in der aus der Anlage 1 ersichtlichen Fassung."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel vom 16.06.1997 in der Fassung der Sechsten Änderung vom 18.03.2013 (Siebte Änderung), 101.17.1943, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Selbert

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015;
- Kenntnisnahme Liste H/2015 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1949 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der rückseitigen Liste H/2015 gemäß § 100 Abs. 1 HGO enthaltenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen

- im Ergebnishaushalt in Höhe von 406.500,00 €
- im Finanzhaushalt in Höhe von 1.610,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015;
- Kenntnisnahme Liste VI/2015 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1950 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der rückseitigen Liste VI/2015 gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten Aufwendung/Auszahlung

- im Ergebnishaushalt in Höhe von 99.614,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

7. Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO i. V. m. § 19 GemHVO für das Jahr 2015;
- Kenntnisnahme Liste Z-B/2015 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1951 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der rückseitigen Liste Z-B/2015 gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten Aufwendungen/Auszahlungen

- im Ergebnishaushalt in Höhe von 30.500,00 €
- im Finanzhaushalt in Höhe von 1.049.500,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

7.1 KVV Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH (KVV)
Anteilsverkauf der Netcom Kassel GmbH an die EAM Beteiligungen GmbH
Anteilserwerb der Netcom Kassel GmbH an der OR Network GmbH
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1958 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Verkauf eines Geschäftsanteils an der Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH (Netcom) in Höhe von 50 % des Stammkapitals zu einem Kaufpreis von 10 Mio. € (netto) an die EAM Beteiligungen GmbH (EAMB) wird nach Maßgabe des beigefügten Kauf- und Übertragungsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.

2. Den Anpassungen des Gesellschaftsvertrages der Netcom wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs (Anlage 2) zugestimmt.

3. Dem Erwerb eines Geschäftsanteils durch die Netcom an der OR Network GmbH in Höhe von 50 % des Stammkapitals zu einem Kaufpreis von 664.582,97 € (netto) von der EAM Beteiligungen GmbH wird nach Maßgabe des beigefügten Kauf- und Übertragungsvertrages (Anlage 3) zugestimmt.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen

Stadtkämmerer Geselle und Oberbürgermeister Hilgen beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder. Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion, möchte wissen, wann die Beurteilung des Bundeskartellamtes vorliegen wird? Stadtkämmerer Geselle sagt eine schriftliche Antwort zu.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. KVV Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH (KVV)
Anteilsverkauf der Netcom Kassel GmbH an die EAM Beteiligungen GmbH
Anteilserwerb der Netcom Kassel GmbH an der OR Network GmbH , 101.17.1958,
wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

Die Tagesordnungspunkte 8 und 10 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

8. KVG-Netzreform grundsätzlich überarbeiten
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1932 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung beauftragt die KVG mit der Aufstellung eines neuen Entwurfs, indem der Ausbau des Nahverkehrs oberste Priorität hat.

Dieser Entwurf
- wird erneut der Öffentlichkeit vorgelegt, sowohl auf Stadtteilebene als auch in stadtweiten Gremien, wie Umweltverbänden, Schulgremien, Sozialverbänden etc.
- folgt den Zielen des Verkehrentwicklungsplan (VEP).
- hält die Mindestanforderungen des Nahverkehrsplan ein.
- beinhaltet keine Anrufsammeltaxen (AST), um Regelverkehr zu ersetzen.
- lotet Möglichkeiten in Zusammenarbeit mit dem NVV aus, um die Fahrpreise zu senken.

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag seiner Fraktion. Im Rahmen einer regen Diskussion nehmen Stadtkämmerer Geselle, Stadtbaurat Nolda und Oberbürgermeister Hilgen dazu Stellung und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. KVG-Netzreform grundsätzlich überarbeiten, 101.17.1932, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hoppe

10. KVG-Liniennetzreform
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1935 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, durch eine Überarbeitung der KVG-Vorschläge zur Liniennetzreform die Anbindung der Stadtteile an das ÖPNV-Netz weiterhin und unter Berücksichtigung der Ortsbeiratsvoten sicherzustellen.

Stadtverordneter Dr. Wett, CDU-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion. Im Rahmen einer regen Diskussion nehmen Stadtkämmerer Geselle, Stadtbaurat Nolda und Oberbürgermeister Hilgen dazu Stellung und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. KVG-Liniennetzreform, 101.17.1935, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hoppe

9. Sofortprogramm zum Bau städtischen Wohnraums
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1933 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

die Stadt Kassel führt ein Sofortprogramm zur Schaffung von 500 guten bezahlbaren städtischen Wohnungen durch. Zur Umsetzung unterbreitet die Stadt Kassel der GWG ein Angebot zur Subventionierung von Bauvorhaben in Höhe von 10.000 € pro Wohnung.
Hierzu stellt die Stadt Kassel der GWG, unter der Maßgabe einer langfristigen Belegungsbindung, 5 Mio. € aus dem kommunalen Investitionsprogramm des Landes und des Bundes zur Verfügung.

Der Antrag wird von Stadtverordneten Selbert, Fraktion Kasseler Linke, begründet. Stadtkämmerer Geselle nimmt dazu Stellung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Sofortprogramm zum Bau städtischen Wohnraums, 101.17.1933, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

11. Bau bezahlbarer Variowohnungen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1953 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den Bau von nachhaltigen und bezahlbaren Variowohnungen für Studentinnen und Studenten sowie für Seniorinnen und Senioren zu prüfen und für geeignete Projekte einen Förderantrag zu stellen.

Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion, begründet den Antrag. Eine Stellungnahme erfolgt durch Stadtbaurat Nolda. Auch beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder. Im Rahmen der Aussprache übernimmt Stadtverordneter Dr. Wett, CDU-Fraktion, den Änderungsvorschlag des Stadtverordneten Dr. Schnell, SPD-Fraktion, und ändert den Antrag seiner Fraktion wie folgt ab.

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den Bau von nachhaltigen und bezahlbaren Variowohnungen für Studentinnen und Studenten sowie für Seniorinnen und Senioren zu prüfen und für geeignete Projekte einen Förderantrag zu **initiieren**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Bau bezahlbarer Variowohnungen, 101.17.1953, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Beig

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

12. Wassergebühren
Anfrage des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.1955 -

Anfrage

Ich frage den Magistrat:

1. Wieviel von den insgesamt ca. 10,0 Mio m³ verbrauchtem Trinkwasser entfallen jährlich auf

   a. den Verbrauch durch private bzw. gewerbliche Kunden
   b. die Entnahme durch die Stadt Kassel (z.B. Umwelt- und Gartenamt)
   c. die Entnahme durch die Städtischen Werke AG (z.B. Reinigung der Leitungen/Behälter)
   d. die Löschwasserentnahme durch die Feuerwehr Kassel
   e. Sickerverluste

2. Sind in der Kostenberechnung von 1,92 €/m³ Netto-Kosten Aufwendungen für den Brandschutz und die Eigenentnahme durch die Stadt Kassel enthalten?

3. Wie hoch waren die Jahresergebnisse 2012-2014 des Eigenbetriebs KASSELWASSER?

4. Was ist mit diesen Überschüssen geschehen?

5. Ist sich der Magistrat darüber im Klaren, dass eine Gebührenüberhöhung ein Straftatbestand ist?

Stadtverordneter Bayer, Piraten, begründet die Anfrage. Stadtkämmerer Geselle teilt mit, dass er die Anfrage heute nicht beantworten kann. Er hat sie erst am 13. Januar 2016 erhalten und es war nicht möglich in der Kürze der Zeit die für die Beantwortung notwendige umfangreiche Recherche durchzuführen.

Vorsitzende Friedrich erklärt die Anfrage gemäß § 20 (11) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für erledigt.

13. Wassergebührenbescheide
Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.1956 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass

a) die Wassergebühren um mindestens 20 Prozent gesenkt werden,

b) die Konzessionsabgabe in Höhe von 15 Prozent aus den Wassergebühren herausgerechnet wird und

c) eine öffentliche Ausschreibung der Wasserversorgung erfolgt.

Der Antrag wird von Stadtverordneten Bayer, Piraten, begründet.
Stadtkämmerer Geselle und Oberbürgermeister Hilgen nehmen Stellung und beantworten gemeinsam die Fragen der Ausschussmitglieder. Nach der Aussprache streicht Stadtverordneter Bayer, Piraten, den Abschnitt c) aus seinem Antrag und beantragt eine abschnittsweise Abstimmung der Abschnitte a) und b).

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass

a) die Wassergebühren um mindestens 20 Prozent gesenkt werden,

b) die Konzessionsabgabe in Höhe von 15 Prozent aus den Wassergebühren herausgerechnet wird.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke
Enthaltung: --
Abwesend: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Abschnitt a) des geänderten Antrages des Stadtverordneten Bayer, Piraten, betr. Wassergebührenbescheide, 101.17.1956, wird **abgelehnt.**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Abschnitt b) des geänderten Antrages des Stadtverordneten Bayer, Piraten, betr. Wassergebührenbescheide, 101.17.1956, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Doose

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer

Anlage zu TOP 7.1

Kassel documenta Stadt
Magistrat
Finanzen, Beteiligungen und Soziales

Christian Geselle
christian.geselle@kassel.de
Telefon 0561 787 1271
Fax 0561 787 2217

Rathaus
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Petra Friedrich
über
Herrn Oberbürgermeister
Bertram Hilgen
im Hause

Büro des Oberbürgermeisters
Eing.: 25. JAN. 2016

Stadtverordneten-Versammlung Kassel
Eing. 29. JAN. 2016

Bitte Info an Fraktionen u. Sv Bayer

Kassel documenta Stadt

21. Januar 2016
1 von 1

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
➢ **VorlNr. 101.17.1958 - Offene Frage vom 20. Januar 2016**

Sehr geehrte Frau Friedrich,

mit Bezug auf die o.g. Sitzung wird im Zusammenhang mit dem Anteilsverkauf der Netcom Kassel GmbH an die EAM Beteiligungen GmbH zu der noch offenen Frage wie folgt Stellung genommen :

Frage: Wann ist mit der Zustimmung durch die Kartellbehörde zu rechnen ?

Parallel zum Beschlussverfahren in den städtischen Gremien wird seitens der Rechtsabteilung der KVV das Verfahren zur Fusionskontrollanmeldung in Gang gesetzt. Nach dortiger Einschätzung wird von einer Zustimmung bis Anfang März 2016 ausgegangen.

Mehrausfertigungen dieses Schreibens sind mit der Bitte um Weiterleitung an alle Fraktionen beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Geselle
Stadtkämmerer